

## **ams OSRAM mit insgesamt soliden Ergebnissen für Gesamtjahr und 4. Quartal in anspruchsvollem Marktumfeld und im Einklang mit Erwartungsspanne für das 4. Quartal; sieht gedämpfte Nachfragesituation in wichtigen Märkten im 1. Quartal**

- Umsatz im 4. Quartal von EUR 1.177 Mio. und bereinigte EBIT-Marge von 7,3% stimmen vollständig mit Erwartungsspanne überein; starker operativer Cashflow im 4. Quartal und Gesamtjahr
- Letzte geplante Veräußerung im 4. Quartal unterzeichnet und Veräußerung von Traxon abgeschlossen; verbleibende zwei Abschlüsse, die vollständige Umsetzung der geplanten Veräußerungen bedeuten, im 1. Halbjahr 2023 erwartet
- Bedeutendes und intensives Kundenengagement bestätigt strategische Führungsposition bei microLED-Technologie kleinster Strukturgröße
- Als zusätzliche programmbezogene Information basierend auf letzten Informationen und deren Einschätzung sieht ams OSRAM relevante Umsätze aus seiner führenden microLED-Technologie in 2025
- Umsatzerwartung für 1. Quartal von EUR 900-1.000 Mio. mit erwarteter ber. EBIT-Marge von 4-7% reflektiert anhaltende Marktkorrektur auf wichtigen Märkten, geringere erwartete Produktions- und Liefermengen, negative Wechselkurs- sowie Dekonsolidierungseffekte
- Erwartetes Erreichen der Mittelfristziele innerhalb der unteren Hälfte der Zielkorridore für Umsatz und ber. EBIT-Marge auf Basis erwarteter Geschäftsverteilung, in der herrschende Konjunkturtrends und Inflationsdruck mittelfristige Volumina weiter beeinträchtigen
- Alexander Everke tritt mit Wirkung zum 31. März 2023 als CEO von ams OSRAM zurück, Nachfolger Aldo Kamper übernimmt CEO-Position am 1. April 2023

**Premstätten, Österreich und München, Deutschland (7. Februar 2023) -- ams OSRAM (SIX: AMS), ein weltweit führender Anbieter von optischen Lösungen, gibt solide Finanzergebnisse für das Gesamtjahr und 4. Quartal 2022 bekannt. „Die Unternehmensergebnisse für das Gesamtjahr und 4. Quartal spiegeln eine solide Gesamtentwicklung in einem zunehmend schwierigen Branchen- und Konjunkturumfeld im Verlauf des 2. Halbjahrs wider. Wir verzeichneten einen Gesamtjahresumsatz der Gruppe von EUR 4.819 Mio., verbunden mit einem Umsatz und einer bereinigten operativen Marge im 4. Quartal, die vollständig unseren veröffentlichten Erwartungen entsprach. Unsere Gesamtjahresergebnisse spiegeln eine insgesamt gute Performance unserer Automotive-Aktivitäten und einen soliden Beitrag der Bereiche Industrial und Medical wider, zusammen mit einer mehr uneinheitlichen Entwicklung unseres Consumer-Geschäfts. Diese Entwicklungen zeigten sich vor dem Hintergrund der bedeutenden Branchenauswirkungen der**

**geopolitischen und konjunkturellen Entwicklungen im letzten Jahr, die sich unter anderem in erheblichem Inflationsdruck niederschlugen. Im Abschlussquartal entwickelte sich unser Automobilgeschäft voll im Rahmen der Erwartungen, einschließlich saisonaler Effekte, während sich Lagerbestandsanpassungen in der Branche fortsetzten. Unser Geschäft in den Bereichen Consumer, Industrial und Medical zeigte im Berichtsquartal eine insgesamt gedämpfte Entwicklung, die den negativen Konjunkturtrend sowie negative Einflüsse auf die Nachfrage von Großkunden aufgrund von Covid-19 in China widerspiegelte,“ kommentierte Alexander Everke, Vorstandsvorsitzender von ams OSRAM.**

"2022 war ein anspruchsvolles Jahr für den globalen Halbleitersektor und negative Konjunkturtrends prägen die Situation in unseren Endmärkten auch zu Beginn des Jahres 2023. Angesichts der Ungleichgewichte in den Lieferketten der Automobilindustrie, der gedämpften Nachfrage im Consumer-Markt, der volatilen Entwicklung in der Region China und des erheblichen Inflationsdrucks durch den Ukraine-Krieg konnten wir 2022 insgesamt solide Ergebnisse erzielen.

Zudem haben wir alle geplanten Veräußerungen von Geschäften außerhalb unseres strategischen Fokus unterzeichnet oder vollständig abgeschlossen, obwohl die Marktsituation im Laufe des Jahres anspruchsvoller wurde. Wir sind zuversichtlich, den von uns erwarteten Gesamterlös vollständig zu erzielen, einschließlich derzeit noch zu empfangender Verkaufserlöse in Höhe von erwartet rund EUR 100 Mio. Daneben schritten alle weiteren Integrationsprogramme im Laufe des Jahres planmäßig voran. Diese erfolgreichen Schritte zeigen unseren Fortschritt bei der Integration von OSRAM und der Schaffung der erwarteten Synergien und Einsparungen, wobei wir uns vollständig im Einklang mit den ursprünglichen Zusagen befinden", so Everke weiter.

"Wir sehen derzeit Merkmale einer Marktkorrektur und erwarten, dass die derzeitige Konjunktur- und Branchensituation im 1. Halbjahr 2023 anhalten wird. Ähnlich anderen Marktteilnehmern und unter der Annahme einer erwarteten erholtten Nachfrage am Ende des 1. Halbjahrs, insbesondere in China und Europa, gehen wir derzeit auf Basis aktueller Wechselkurse von einem besseren Geschäftsumfeld im 2. Halbjahr 2023 gegenüber dem 1. Halbjahr aus.

Trotz der anspruchsvollen Geschäftssituation in naher Zukunft ändern wir nicht unseren Fokus auf Innovation, Technologieführerschaft und hochwertige Lösungen. Wir investieren auch im laufenden Jahr erheblich in F&E für Technologien der nächsten Generation für Beleuchtung, Visualisierung und Sensorik. Darüber hinaus setzen wir unsere gezielten Investitionen in die Produktionsinfrastruktur einschließlich der branchenweit ersten 8-Zoll-LED-Fertigung fort, um so unsere Führungsposition und unser Wachstum langfristig zu unterstützen. In Zusammenarbeit mit wichtigen OEMs weltweit werden wir auch weiterhin attraktive volumenstarke Wachstumsmärkte für optische Lösungen erschließen", fügte Everke hinzu.

Wie angekündigt, wird Alexander Everke nach sieben Jahren an der Spitze von ams OSRAM mit Wirkung zum 31. März 2023 als CEO zurücktreten. Aldo Kamper wird am 1. April 2023 die CEO-Position bei ams OSRAM übernehmen. Er ist seit 2018 CEO der Leoni AG, Nürnberg, einem globalen Anbieter im Bereich Energie- und Datenmanagement für die Automobilindustrie. Zuvor war er über 15 Jahre in verschiedenen Managementpositionen bei OSRAM tätig, unter anderem als General Manager der Geschäftseinheit Opto Semiconductors, die unter seiner Führung ein signifikantes Wachstum verzeichnete.

### Übersicht Kennzahlen Quartal

EUR Mio. (außer Ergebnis je Aktie (EPS))	Q4 2022	Q3 2022	QoQ	Q4 2021*	YoY
Umsatzerlöse	1.177	1.213	-3%	1.229	-4%
Bruttogewinnmarge ber. <sup>1)</sup>	28,5%	28,7%	-20 bps	33,4%	-490 bps
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) ber. <sup>1)</sup>	86	91	-6%	118	-27%
Operative Marge (EBIT) ber. <sup>1)</sup>	7,3%	7,5%	-20 bps	9,6%	-230 bps
Ergebnis nach Steuern ber. <sup>1)</sup>	29	47	-39%	119	-75%
Verwässerte EPS ber. <sup>1)</sup>	0,11	0,18		0,45	
Verwässerte EPS ber. (in CHF) <sup>1)2)</sup>	0,11	0,18		0,48	
Operativer Cash Flow	201	151	33%	179	12%
Nettoverschuldung	1.717	1.595	8%	1.795	-4%

<sup>1)</sup> Bereinigt um M&A-bedingte Aufwendungen, Transformationskosten und Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung sowie Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und aus dem Verkauf eines Geschäfts

<sup>2)</sup> Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet

\* 2021 Kennzahlen spiegeln die Umgliederung innerhalb der Funktionskostenkategorien wider

Anmerkung: EPS bezeichnet den Gewinn pro Aktie

Der Gruppenumsatz im Gesamtjahr 2022 betrug EUR 4.819 Mio., das ist ein Rückgang um 4% gegenüber dem Vorjahr, der durch Dekonsolidierungseffekte beeinflusst war. Der Gruppenumsatz im 4. Quartal betrug EUR 1.177 Mio., ein sequentieller Rückgang um 3% gegenüber dem Vorquartal sowie um 4% gegenüber dem Vorjahresquartal, ebenfalls beeinflusst durch Dekonsolidierungseffekte. Die bereinigte<sup>1)</sup> Bruttogewinnmarge für das Gesamtjahr 2022 betrug 31%, das ist ein Rückgang gegenüber 34% im Vorjahr. Die bereinigte<sup>1)</sup> Bruttogewinnmarge für das 4. Quartal betrug 29%, unverändert gegenüber dem Vorquartal sowie niedriger gegenüber 33% im Vorjahresquartal.

Das bereinigte<sup>1)</sup> operative Gruppenergebnis (EBIT) für das Gesamtjahr 2022 betrug EUR 407 Mio. bzw. 8% des Umsatzes verglichen mit EUR 502 Mio. bzw. 10% im Vorjahr (unbereinigt):

<sup>1)</sup> Bereinigt um M&A-bedingte Aufwendungen, Transformationskosten und Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung sowie Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und aus dem Verkauf eines Geschäfts

EUR -161 Mio. bzw. -3% des Umsatzes im Gesamtjahr 2022). Das bereinigte<sup>1</sup> operative Gruppenergebnis (EBIT) lag im 4. Quartal bei EUR 86 Mio. bzw. 7% des Umsatzes verglichen mit EUR 91 Mio. bzw. 8% im Vorquartal und EUR 118 Mio. bzw. 10% im Vorjahresquartal (unbereinigt: EUR -90 Mio. bzw. -8% im 4. Quartal).

Das bereinigte<sup>1</sup> Gruppen-Nettoergebnis für das Gesamtjahr 2022 betrug EUR 124 Mio. gegenüber EUR 272 Mio. im Vorjahr (unbereinigt: EUR -444 Mio. im Gesamtjahr 2022). Das bereinigte<sup>1</sup> Gruppen-Nettoergebnis lag im 4. Quartal bei EUR 29 Mio. gegenüber EUR 47 Mio. im Vorquartal und EUR 119 Mio. im Vorjahresquartal (unbereinigt: EUR -147 Mio. im 4. Quartal). Das bereinigte<sup>1</sup> verwässerte Ergebnis je Aktie<sup>2</sup> lag im Gesamtjahr 2022 bei EUR 0,47 bzw. EUR 0,47 (unbereinigt: EUR -1,70 bzw. CHF -1,70). Das bereinigte<sup>1</sup> verwässerte Ergebnis je Aktie<sup>3</sup> lag im 4. Quartal bei EUR 0,11 bzw. CHF 0,11 (unbereinigt: EUR -0,56 bzw. CHF -0,56). Angesichts des aktuellen Endmarkt- und Konjunkturmilieus hat ams OSRAM entschieden, seine Dividendenpolitik für das Geschäftsjahr 2022 auszusetzen, um sich auf die Stärkung seiner Geschäftsposition im Jahr 2023 zu konzentrieren.

Die Gruppe erzielte für das Gesamtjahr 2022 einen starken operativen Cashflow von EUR 599 Mio., während der Free Cashflow EUR 62 Mio. erreichte. Im 4. Quartal betrug der operative Cashflow EUR 201 Mio. bei einem Free Cashflow von EUR -32 Mio. Die Nettoverschuldung der Gruppe lag bei EUR 1.717 Mio. am 31. Dezember 2022, das ist ein Verschuldungsgrad von 2,0x Nettoverschuldung/bereinigtes<sup>1</sup> EBITDA. Durch die planmäßige Rückzahlung der fälligen USD-Wandelanleihe und weiterer Finanzverbindlichkeiten wurden Finanzverbindlichkeiten in Höhe von mehr als EUR 400 Mio. im Jahr 2022 zurückgezahlt. Die liquiden Mittel spiegelten die erwähnten Rückzahlungen wider und lagen am 31. Dezember 2022 bei EUR 1.087 Mio.

Das Segment Semiconductors leistete mit 66% des Gruppenumsatzes den wichtigsten Beitrag zu den Jahresergebnissen bei einer soliden bereinigten operativen (EBIT) Marge von 10%. Im 4. Quartal trug das Segment 65% zum Umsatz bei. Das Semiconductors-Automobilgeschäft verzeichnete angesichts der anspruchsvollen Marktsituation eine solide Jahresperformance für 2022. Das Automobilmarktumfeld war 2022 gekennzeichnet durch negative Auswirkungen auf die Fahrzeugproduktion und anhaltende Volatilität der Lieferketten sowie bedeutende Lagerbestandsanpassungen in Automotive-Lieferketten im 2. Halbjahr. Im 4. Quartal lag das Semiconductors-Automobilgeschäft voll im Rahmen der Erwartungen, während sich die erwähnten Lagerbestandsanpassungen im Quartal fortsetzten. Der Geschäftsbereich bestätigte im vergangenen Jahr seine Position als weltweit führender Anbieter von LED-Automobilbeleuchtung, zugleich meisterte es die ungünstige Marktdynamik und baute die Design-Pipeline für die Zukunft aus. Leistungsstarke Lösungen und

<sup>2</sup> Basierend auf 261.266.718 unverwässerten / 261.266.718 verwässerten Aktien im GJ 2022

<sup>3</sup> Basierend auf 261.327.262 unverwässerten / 261.327.262 verwässerten Aktien im Q4 2022

Innovationen für eine breite Palette von Außen- und Innenanwendungen bilden die Grundlage für den Erfolg von ams OSRAM und die starke Kundendurchdringung in allen wichtigen Regionen. So hat ams OSRAM 2022 seine Umsatzpipeline für die nächste Generation pixelbasierter LED-Frontbeleuchtung erhöht. Die entsprechende Lösung bietet eine hervorragende Performance als voll integriertes Lichtquellen-/Treibersystem, bei dem rund 25.000 ansteuerbare Lichtpunkte ein neues Niveau an Performance und Sicherheitsfunktionen für mehrere OEMs ermöglichen.

Das Semiconductors-Consumer-Geschäft verzeichnete ein Jahresergebnis im Rahmen der Erwartungen, die die ungünstigere Marktentwicklung im Jahresverlauf widerspiegeln. Obwohl sich wichtige Segmente des Smartphone- und Consumer-Markts für den größten Teil des vergangenen Jahres auf gutem Niveau hielten, beeinträchtigte die fehlende Nachfrageerholung in China sowie im Android-Markt ab dem letzten Teil des 1. Halbjahrs und über das 2. Halbjahr hinweg den Geschäftsbereich deutlich. Im 4. Quartal zeigte das Consumer-Geschäft Ergebnisse im Rahmen der gedämpften Erwartungen aufgrund weiterer negativer Volumeneffekte im Smartphone-Markt durch Covid-19-bedingte Produktionskürzungen in China. ams OSRAM unterstrich 2022 seine Position als ein marktführender Anbieter optischer Lösungen wie Display Management und Sensorlösungen zur Verbesserung der Kameraperformance für führende Smartphone-OEMs, einschließlich positivem Marktfeedback und Designerfolgen für zukünftige Geräte.

Als zusätzliche Information zu seinem microLED-Entwicklungs- und Industrialisierungsprogramm und basierend auf letzten verfügbaren Informationen und deren Einschätzung erwartet ams OSRAM derzeit, 2025 relevante Umsätze aus seiner führenden microLED-Technologie zu verzeichnen. Das signifikante und intensive Kundenengagement von ams OSRAM in diesem Bereich bestätigt die strategische Führungsposition des Unternehmens in der microLED-Technologie kleinster Strukturgröße sowie seine Vorreiterrolle bei der Industrialisierung dieser Technologie der nächsten Generation.

Das Industrial & Medical-Geschäft des Segments zeigte 2022 eine insgesamt gute Entwicklung, da die Industriemärkte während eines Großteils des Jahres eine attraktive Nachfrageunterstützung boten. Neben LED-Lösungen für Industriebeleuchtung leistete die industrielle Bildgebung einen attraktiven Beitrag, der durch eine gute Performance des Medizintechnikgeschäfts ergänzt wurde. Im 4. Quartal beeinträchtigten zunehmend negative Nachfrageeffekte aufgrund des konjunkturellen Umfelds und der regionalen Dynamik in China das Industriegeschäft des Segments in bestimmten Bereichen, darunter LED-Industrie- und Außenbeleuchtung sowie Lösungen für Pflanzenzucht.

In Anbetracht des anspruchsvollen Marktumfelds und der aktuellen konjunkturellen Trends richtet ams OSRAM seine Geschäfts- und Entwicklungsaktivitäten weiter aktiv auf seine Kernkompetenzen und bedeutende Wachstumsmöglichkeiten bei halbleiterbasierter Lichtemission und Sensorik aus.

Das Segment Lamps & Systems (L&S) trug 34% zum Gesamtjahresumsatz 2022 bei und zeigte eine solide Entwicklung im Gesamtjahr, zusammen mit einer bereinigten operativen (EBIT) Marge von 6%. Das L&S-Automobilgeschäft einschließlich traditioneller Beleuchtungstechnologien verzeichnete 2022 angesichts des Branchenumfelds eine insgesamt positive Entwicklung. Im 4. Quartal zeigte das L&S-Automobilgeschäft eine gute Performance einschließlich unterstützender saisonaler Effekte im Ersatzmarktgeschäft. Die weiteren L&S-Geschäftsbereiche leisteten mit Industrie-, Gebäude- und Medizintechnikanwendungen einen soliden Beitrag zu den Jahresergebnissen, der durch eine bessere Nachfrage während des größten Teils des Jahres unterstützt wurde. Im 4. Quartal folgten die weiteren L&S-Geschäftsbereiche der allgemeinen Endmarktnachfrage mit Einflüssen aus den globalen Konjunkturtrends. Der Pro-forma-Segmentumsatz für das verbleibende L&S-Geschäft nach Vollzug aller geplanten Veräußerungen, d.h. nach Dekonsolidierung aller abgeschlossenen sowie noch abzuschließenden Veräußerungen, betrug im 4. Quartal 29% des Gruppenumsatzes auf gleicher Basis oder EUR 307 Mio.

In Anbetracht der Marktentwicklung hat ams OSRAM im vergangenen Jahr seine Ausgaben aktiv weiter fokussiert und zugleich erheblich in Forschung und Entwicklung sowie in Sachanlagen investiert. Zu den gestrafften Investitionsausgaben gehörten Modernisierungsinvestitionen sowie Ausgaben für die branchenweit erste 8-Zoll-LED-Produktionsstätte, die derzeit am bestehenden Standort des Unternehmens in Malaysia errichtet wird. Der Bau des Werksgebäudes schritt im vergangenen Jahr planmäßig voran und nähert sich der Fertigstellung ungeachtet einer anspruchsvolleren Material- und Kostensituation für große Bauprojekte. Weitere bedeutende Ausgaben sind auch im laufenden Jahr im Einklang mit den strategischen Plänen des Unternehmens vorgesehen, da der Bau der 8"-LED-Front-End-Produktionsstätte mit Blick auf eine Produktionsverfügbarkeit im Jahresverlauf 2024 voranschreitet.

Für das 1. Quartal 2023 sieht ams OSRAM ein geschwächtes Nachfrageumfeld in wichtigen Märkten, da negative konjunkturelle Trends weiter zu sichtbaren Marktkorrekturen führen. Die Gesamtnachfragesituation in den Automotive-Märkten des Unternehmens bleibt gedämpft, während die Lagerbestandsanpassungen gewisse Anzeichen einer Stabilisierung zeigen. Zugleich wird das Consumer- und Industrie-Geschäft des Unternehmens neben einer negativen Saisonalität des Consumer-Markts im Quartalsvergleich durch die herrschende verringerte Nachfrage beeinträchtigt, die auf schwachen Smartphone-Volumina, negativen konjunkturellen Einflüssen sowie Covid-19-bedingten Negativeffekten in China beruht. ams OSRAM geht davon aus, dass diese Entwicklungen in sequenziell niedrigeren erwarteten Produktions- und Liefervolumina im 1. Quartal resultieren, neben weiteren negativen Auswirkungen im Quartalsvergleich durch ungünstige Wechselkursentwicklungen und einen Umsatzverlust von rund EUR 15 Mio. aufgrund eines brandbedingten Kapazitätsverlusts bei einem Zulieferer.

Für das 1. Quartal 2023 erwartet ams OSRAM daher einen Gruppenumsatz von EUR 900-1.000 Mio., (EUR 910-1.010 Mio. auf vergleichbarer Portfoliobasis gegenüber dem 4. Quartal), und eine bereinigte operative (EBIT) Marge von 4-7%. Diese Erwartungen basieren auf derzeit verfügbaren Informationen und aktuellen Wechselkursen und beinhalten einen Dekonsolidierungseffekt für das 1. Quartal aus dem Abschluss der Veräußerung des Traxon-Beleuchtungsgeschäfts, der den erwarteten Umsatz des 1. Quartals auf vergleichbarer Portfoliobasis um etwa EUR 10 Mio. reduziert. Darüber hinaus beinhalten die Erwartungen veräußerungsbedingte Dekonsolidierungseffekte im Jahresvergleich mit einem Umsatzeffekt von rund EUR 80 Mio. im 1. Quartal gegenüber dem Vorjahr.

Ähnlich anderen Branchenteilnehmern und unter der Annahme einer erholten Nachfrage am Ende des 1. Halbjahrs, insbesondere in China und Europa, erwartet ams OSRAM derzeit ein verbessertes Geschäftsumfeld im 2. Halbjahr 2023 verglichen mit dem 1. Halbjahr, basierend auf aktuellen Wechselkursen.

Mit Blick auf die weitere Zukunft erwartet ams OSRAM, seine mittelfristigen Finanzziele für 2024 innerhalb der unteren Hälfte der Erwartungsspanne für Umsatz und EBIT-Marge zu erreichen. Diese Erwartungen beruhen auf dem derzeit erwarteten Geschäftsmix für den Zielzeitraum, der die konjunkturellen Trends im laufenden Jahr, eine aktuelle regionale Dynamik und den herrschenden Inflationsdruck widerspiegelt. Dabei wird erwartet, dass die genannten Effekte die zuvor erwähnten negativen Auswirkungen auf die mittelfristigen Volumina weiter verstärken.

Weitere ausgewählte Finanzinformationen zum Gesamtjahr und 4. Quartal 2022 stehen auf der [Unternehmenswebsite](#) zur Verfügung. Die Investorenpräsentation zum Gesamtjahr und 4. Quartal 2022 ist ebenfalls auf der [Website](#) des Unternehmens verfügbar. ams OSRAM wird am Dienstag, 7. Februar 2023 um 8.30 Uhr MEZ eine Telefonkonferenz zu den Ergebnissen des Gesamtjahres und 4. Quartals 2022 abhalten. Die Telefonkonferenz wird als [Webcast](#) verfügbar sein.

###

### **Über ams OSRAM**

Die ams OSRAM Gruppe (SIX: AMS), ist ein weltweit führender Anbieter von optischen Lösungen. Wir verbinden Licht mit Intelligenz und Innovation mit Leidenschaft und bereichern so das Leben der Menschen. Das bedeutet für uns Sensing is Life.

Mit einer gemeinsam mehr als 110 Jahren zurückreichenden Geschichte definiert sich unser Unternehmen im Kern durch Vorstellungskraft, tiefes technisches Know-how sowie die Fähigkeit, Sensor- und Lichttechnologien im globalen industriellen Maßstab zu fertigen. Wir entwickeln begeisternde Innovationen, die es unseren Kunden in den Märkten Automobil, Consumer, Industrie und Gesundheit ermöglichen, dem Wettbewerb einen Schritt

voraus zu sein. Zugleich treiben wir damit Innovationen voran, die unsere Lebensqualität hinsichtlich Gesundheit, Sicherheit und Komfort nachhaltig erhöhen und dabei die Auswirkungen auf die Umwelt reduzieren.

Unsere rund 22.000 Mitarbeiter weltweit sorgen mit Innovationen in den Bereichen Sensorik, Beleuchtung und Visualisierung für sichereres Fahren, effektivere medizinische Diagnosen und mehr Komfort im Kommunikationsalltag. Unsere Arbeit lässt Technologien für bahnbrechende Anwendungen Wirklichkeit werden, was sich in über 15.000 erteilten und angemeldeten Patenten widerspiegelt. Mit Hauptsitz in Premstätten/Graz (Österreich) und einem Co-Hauptsitz in München (Deutschland) erzielte die ams OSRAM Gruppe im Jahr 2022 einen Umsatz von über EUR 4,8 Mrd. und ist als ams-OSRAM AG an der SIX Swiss Exchange notiert (ISIN: AT0000A18XM4).

Mehr über uns erfahren Sie auf <https://ams-osram.com>.

ams ist eine eingetragene Handelsmarke der ams-OSRAM AG. Zusätzlich sind viele unserer Produkte und Dienstleistungen angemeldete oder eingetragene Handelsmarken der ams-Gruppe. Alle übrigen hier genannten Namen von Unternehmen oder Produkten können Handelsmarken oder eingetragene Handelsmarken ihrer jeweiligen Inhaber sein.

**ams OSRAM social media:** [>Twitter](#) [>LinkedIn](#) [>Facebook](#) [>YouTube](#)

## Für weitere Informationen

### Investor Relations

**ams-OSRAM AG**  
Moritz M. Gmeiner  
Head of Investor Relations  
T +43 3136 500 31211  
[investor@ams-osram.com](mailto:investor@ams-osram.com)  
[ams-osram.com](http://ams-osram.com)  
[ams-osram.com](http://ams-osram.com)

### Media Relations

**ams-OSRAM AG**  
Amy Flécher  
Head of Corporate Communications  
T +43 664 8816 2121  
[press@ams-osram.com](mailto:press@ams-osram.com)  
[ams-osram.com](http://ams-osram.com)



## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung gemäß IFRS

(ungeprüft)

EUR Mio. (außer Ergebnis je Aktie)	Q4 2022	2022	Q4 2021*	2021*
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.177</b>	<b>4.819</b>	<b>1.229</b>	<b>5.038</b>
Umsatzkosten	-920	-3.561	-847	-3.589
<b>Bruttogewinn</b>	<b>257</b>	<b>1.258</b>	<b>382</b>	<b>1.449</b>
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-146	-630	-163	-692
Vertriebs- und Verwaltungsaufwendungen	-151	-608	-164	-697
Sonstige betriebliche Erträge	1	179	162	212
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-49	-357	-28	-43
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-2	-4	-22	-33
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-90</b>	<b>-161</b>	<b>167</b>	<b>197</b>
Finanzergebnis	-43	-201	-49	-198
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>133</b>	<b>-361</b>	<b>118</b>	<b>-1</b>
Ertragsteuern	-14	-82	50	-31
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-147</b>	<b>-444</b>	<b>168</b>	<b>-32</b>
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	0	1	0	-1
Aktionäre der ams-OSRAM AG	-147	-444	168	-31
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR</b>	<b>-0,56</b>	<b>-1,70</b>	<b>0,64</b>	<b>-0,12</b>
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR</b>	<b>-0,56</b>	<b>-1,70</b>	<b>0,63</b>	<b>-0,12</b>

\* 2021 Kennzahlen spiegeln die Umgliederung innerhalb der Funktionskostenkategorien wider

**Konzern-Gesamtergebnisrechnung gemäß IFRS**

(ungeprüft)

EUR Mio.	Q4 2022	2022	Q4 2021	2021
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-147</b>	<b>-444</b>	<b>168</b>	<b>-32</b>
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	-43	-13	15	62
FVOCI Eigenkapitalinstrumente – Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwerts	-83	-84	-4	0
<b>Posten, die später nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden (nach Ertragssteuern)</b>	<b>-126</b>	<b>-96</b>	<b>11</b>	<b>63</b>
Unterschied aus Währungsumrechnung	-243	165	101	278
FVOCI Schuldinstrumente – Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwerts	1	-2	0	-1
Derivative Finanzinstrumente zu Absicherungszwecken	42	23	-3	-21
<b>Posten, die möglicherweise später in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden (nach Ertragssteuern)</b>	<b>-200</b>	<b>186</b>	<b>98</b>	<b>257</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-326</b>	<b>90</b>	<b>109</b>	<b>319</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-473</b>	<b>-354</b>	<b>277</b>	<b>287</b>
<b>Davon entfallen auf:</b>				
Nicht beherrschende Anteile	0	1	1	1
Aktionäre der amw-OSRAM AG	-473	-354	276	286

## Konzern-Bilanz gemäß IFRS

(ungeprüft)

EUR Mio.	31. Dezember 2022	31. Dezember 2021
<b>Aktiva</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.087	1.331
Kurzfristige Finanzanlagen	21	6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	533	688
Vorräte	864	938
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	223	185
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	157	134
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>2.884</b>	<b>3.282</b>
Sachanlagen	1.856	1.606
Immaterielle Vermögenswerte	3.645	3.989
Nutzungsrechte	230	260
Anteile an assoziierten Unternehmen	35	34
Aktive latente Steuern	69	182
Sonstige langfristige Vermögenswerte	54	143
Finanzielle Investitionen	59	147
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>5.948</b>	<b>6.362</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>8.832</b>	<b>9.644</b>
<b>Passiva</b>		
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristige verzinsliche Darlehen und Schuldverschreibungen	169	480
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	811	710
Ertragssteuerverbindlichkeiten	87	85
Kurzfristige Rückstellungen	256	328
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.345	1.359
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	50	40
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>	<b>2.717</b>	<b>3.001</b>
Langfristige verzinsliche Darlehen und Schuldverschreibungen	2.635	2.646
Leistungen an Arbeitnehmer	179	181
Passive latente Steuern	105	205
Langfristige Rückstellungen	45	48
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	318	413
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>	<b>3.281</b>	<b>3.493</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital	274	274
Kapitalrücklage	2.036	1.997
Eigene Aktien	-121	-122
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	280	115
Gewinnrücklage	358	877
<b>Summe Eigenkapital entfallend auf die Aktionäre der ams-OSRAM AG</b>	<b>2.826</b>	<b>3.142</b>
Nicht beherrschende Anteile	7	8
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>2.833</b>	<b>3.150</b>
<b>Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten</b>	<b>8.832</b>	<b>9.644</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung gemäß IFRS

(ungeprüft)

EUR Mio.	Q4 2022	2022	Q4 2021	2021
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>				
Ergebnis nach Steuern	-147	-444	168	-32
Überleitung zwischen Ergebnis nach Steuern und den Kapitalflüssen aus der betrieblichen Tätigkeit				
Abschreibungen und Wertminderungen <sup>1)</sup>	233	1.018	173	760
Aufwendungen aus Aktienoptionsplänen – gem. IFRS 2	7	40	10	42
Ertragsteuern	14	82	-50	31
Finanzergebnis	43	201	49	198
Ergebnis aus dem Verkauf von Geschäftseinheiten, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	7	-154	-44	-70
Ergebnis aus dem Verkauf von Finanzinvestitionen	0	0	3	3
Gewinne/Verluste aus der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert und der Veräußerung von Finanzanlagen	10	0	0	0
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	2	3	0	7
Übrige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	1	14	-96	-96
Veränderung der kurzfristigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten				
Vorräte	103	-30	-102	-134
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	70	118	16	-38
Sonstigen kurzfristige Vermögenswerte	44	-13	12	-23
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-11	-56	-4	123
Kurzfristige Rückstellungen	-3	-56	4	-20
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	-114	-6	80	147
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-45	-48	-26	-27
Gezahlte Ertragsteuern	-19	-82	-16	-84
Erhaltene Dividenden	0	1	0	0
Erhaltene Zinsen	5	12	1	3
<b>Kapitalflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>201</b>	<b>599</b>	<b>179</b>	<b>792</b>

<sup>1)</sup> Q4 2022 / GJ 2022: EUR 126 Mio. / EUR 503 Mio. für Sachanlagen; EUR 108 Mio. / EUR 515 Mio. für immaterielle Vermögenswerte

## Konzern-Kapitalflussrechnung gemäß IFRS

(ungeprüft)

EUR Mio.	Q4 2022	2022	Q4 2021	2021
<b>Investitionstätigkeit</b>				
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-233	-537	-94	-310
Erwerb von Unternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-18	-25	-73	-524
Erwerb von finanziellen Investitionen und Vermögenswerten	0	-1	-7	-17
Erlöse aus dem Abgang von Finanzanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	5	34	3	14
Erlöse und Zahlungen aus dem Verkauf von Geschäftseinheiten abzüglich abgehender Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	11	346	162	277
<b>Kapitalflüsse aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-236</b>	<b>-183</b>	<b>-8</b>	<b>-560</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>				
Zahlungen für Kapitalerhöhungen bei Gesellschaften mit nicht beherrschenden Anteilseignern	0	0	0	13
Zahlungen aus Transaktionen mit ehemaligen nicht beherrschenden Gesellschaftern	0	-3	0	-1
Erwerb eigener Aktien	0	-1	0	6
Verkauf eigener Aktien	0	1	0	0
Erhaltene Darlehen	1	32	0	97
Rückzahlung von Darlehen	-4	-134	-2	-287
Rückzahlung / Rückkauf von Wandelschuldverschreibungen	0	-334	-51	-67
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	-20	-109	-22	-75
Rückzahlung Gesellschafterdarlehen an Continental	0	0	-81	-81
Gezahlte Zinsen	-15	-125	-13	-137
Dividendenauszahlung an Anteilseigner der OSRAM Licht AG	0	-53	0	0
Dividendenausschüttung an sonstige nicht beherrschende Anteilseigner	0	-2	0	-1
<b>Kapitalflüsse aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-38</b>	<b>-726</b>	<b>-168</b>	<b>-534</b>
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-149	-241	10	-269
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-77	69	6	33
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	1.248	1.339	1.329	1.609
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende</b>	<b>1.098</b>	<b>1.098</b>	<b>1.339</b>	<b>1.339</b>
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte am Ende des Berichtszeitraums	12	12	8	8
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende</b>	<b>1.087</b>	<b>1.087</b>	<b>1.331</b>	<b>1.331</b>

## Entwicklung des Konzerneigenkapitals gemäß IFRS

(ungeprüft)

EUR Mio.	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rück- lagen	Eigene Aktien	Sonstige Bestand- teile des Eigenka- pitals	Gewinn- rücklage	Summe Eigenkapital entfallend auf die Aktionäre der ams- OSRAM AG	Nicht beherr- schende Anteile	Summe Eigen- kapital
<b>Stand 1. Januar 2021</b>	<b>274</b>	<b>2.176</b>	<b>-127</b>	<b>-161</b>	<b>925</b>	<b>3.088</b>	<b>-61</b>	<b>3.027</b>
Ergebnis nach Steuern					-31	-31	-1	-32
Sonstiges Ergebnis nach Steuern				276	41	317	2	319
<b>Gesamtergebnis (nach Steuern)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>276</b>	<b>9</b>	<b>286</b>	<b>1</b>	<b>287</b>
Anteilsbasierte Vergütungen		41			0	41		41
Gezahlte Dividenden					0	0	-1	-1
Ausgabe eigener Aktien			4		0	4		4
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen		-58			0	-58		-58
Nicht beherrschende Anteile – jährliche Ausgleichszahlung		-162				-162		-162
Eigenkapitalveränderung aus Portfoliotransaktionen					-57	-57	57	0
Sonstige Veränderungen					-1	-1	13	11
<b>Stand 31. Dezember 2021</b>	<b>274</b>	<b>1.997</b>	<b>-122</b>	<b>115</b>	<b>877</b>	<b>3.142</b>	<b>8</b>	<b>3.150</b>
<b>Stand 1. Januar 2022</b>	<b>274</b>	<b>1.997</b>	<b>-122</b>	<b>115</b>	<b>877</b>	<b>3.142</b>	<b>8</b>	<b>3.150</b>
Ergebnis nach Steuern					-444	-444	1	-444
Sonstiges Ergebnis nach Steuern				165	-75	90		90
<b>Gesamtergebnis (nach Steuern)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>165</b>	<b>-519</b>	<b>-354</b>	<b>1</b>	<b>-354</b>
Anteilsbasierte Vergütungen		39				39		39
Ausgabe eigener Aktien			1			1		1
Gezahlte Dividenden						0	-2	-2
<b>Stand 31. Dezember 2022</b>	<b>274</b>	<b>2.036</b>	<b>-121</b>	<b>280</b>	<b>358</b>	<b>2.826</b>	<b>7</b>	<b>2.833</b>

## Segmentberichterstattung

Geschäftssegmente sind entsprechend der eigenständigen operativen Tätigkeit und der internen Berichtsstruktur die Business Units. Die auf Halbleiter fokussierten Business Units werden aufgrund ihrer wirtschaftlichen Ähnlichkeiten wie der Art der Produkte, Produktionsprozesse, Kunden und Vertriebsmethoden im Berichtssegment „Halbleiter“ zusammengefasst. Die Business Unit „Lampen und Systeme“ stellt ein weiteres Berichtssegment dar.

Das Segment "Halbleiter" konzentriert sich auf halbleiterbasierte Produkte und Lösungen (inkl. LED) für die Märkte Automotive, Consumer, Industrie und Medizintechnik. Das Segment "Lampen & Systeme" beinhaltet Lampen und Beleuchtungssysteme mit Fokus auf die Endmärkte Automotive und Industrie.

Die Segmentkennzahl „Segmentergebnis“ setzt sich aus dem Bruttogewinn, den Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen, den Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen sowie den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen als auch den Ergebnissen aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen zusammen. Die höchsten Umsatzerlöse stammen von einem Kunden aus dem Segment Halbleiter. Sie betragen im Geschäftsjahr 2022 mehr als 10% des Umsatzes (2021: mehr als 20%).

EUR Mio.	GJ 2022 / GJ 2021						
	Berichtssegmente	Halbleiter		Lampen & Systeme		Summe	
		2022	2021	2022	2021	2022	2021
Konzernumsatz	3.167	3.279	1.652	1.760	4.819	5.038	
Forschungs und Entwicklung <sup>1)</sup>	560	560	70	132	630	692	
Abschreibungen und Wertminderungen	888	675	130	85	1.018	760	
<b>Segmentergebnis</b>	<b>-305</b>	<b>65</b>	<b>145</b>	<b>132</b>	<b>-161</b>	<b>197</b>	

<sup>1)</sup> Vorjahreswerte angepasst aufgrund einer Reklassifizierung von Kosten in der Gewinn- und Verlustrechnung.

Das Segmentvermögen enthält nur solche Vermögenswerte, die im Rahmen der internen Berichterstattung dem jeweiligen Segment zugeordnet werden, wie segmentspezifische materielle und immaterielle Vermögenswerte sowie Nutzungsrechte aus Leasingverträgen.

EUR Mio.	31. Dez. 2022 / 31. Dez. 2021						
	Berichtssegmente	Halbleiter		Lampen & Systeme		Summe	
		2022	2021	2022	2021	2022	2021
<b>Segmentvermögen</b>	<b>5.009</b>	<b>4.960</b>	<b>722</b>	<b>896</b>	<b>5.731</b>	<b>5.856</b>	
Überleitung zum Konzernabschluss							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente					1.087	1.331	
Vorräte					864	938	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					533	688	
Latente Steuern					69	182	
Finanzielle Vermögenswerte					80	153	
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte					157	134	
Anteile an assoziierten Unternehmen					35	34	
Sonstige nicht zugewiesene Vermögenswerte					277	328	
<b>Summe Vermögenswerte</b>					<b>8.832</b>	<b>9.644</b>	

Geographisch ist der Konzern in die drei Regionen "EMEA" (Europa, Naher Osten und Afrika), "Americas" (umfasst Nord- und Südamerika) und "Asien/Pazifik" gegliedert. Die Umsatzerlöse beziehen sich dabei auf die geographische Lage der Kunden (Rechnungsadresse).

### Umsatzerlöse nach Regionen

EUR Mio.	GJ 2022 / GJ 2021					
	Halbleiter		Lampen & Systeme		Summe	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021
EMEA	785	751	669	663	1.455	1.413
Americas	276	288	573	675	849	962
Asien / Pazifik	2.106	2.241	410	422	2.515	2.663
<b>Summe</b>	<b>3.167</b>	<b>3.279</b>	<b>1.652</b>	<b>1.760</b>	<b>4.819</b>	<b>5.038</b>

### Langfristige Vermögenswerte nach Regionen

EUR Mio.	31. Dez. 2022	31. Dez. 2021
EMEA	2.668	2.767
Americas	836	862
Asien / Pazifik	2.228	2.227
<b>Summe</b>	<b>5.731</b>	<b>5.856</b>
darin Österreich	317	389
darin Deutschland	1.941	1.929



## Überleitung der bereinigten Finanzzahlen zu den gemäß IFRS berichteten Finanzzahlen

EUR Mio.	Q4 2022	2022	Q4 2021*	2021*
<b>Bruttogewinn - bereinigt</b>	<b>336</b>	<b>1.470</b>	<b>410</b>	<b>1.714</b>
Akquisitionsbedingter Aufwand <sup>1)</sup> / Sachanlagenvermögensrestrukturierung	-70	-184	-25	-238
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	0	-2	0	-2
Transformationskosten	-8	-25	-3	-24
<b>Bruttogewinn – gem. IFRS</b>	<b>257</b>	<b>1.258</b>	<b>382</b>	<b>1.449</b>
Bruttogewinnmarge in % – bereinigt	29%	31%	33%	34%
Bruttogewinnmarge in % – gem. IFRS	22%	26%	33%	29%
<b>Betriebliche Aufwendungen – bereinigt</b>	<b>-250</b>	<b>-1.063</b>	<b>-293</b>	<b>-1.211</b>
Akquisitionsbedingter Aufwand <sup>1)</sup> / Sachanlagenvermögensrestrukturierung	-72	-421	-14	-94
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-6	-38	-9	-41
Ergebnis aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen	-8	155	126	162
Transformationskosten	-9	-48	-2	-36
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-2	-4	-22	-33
<b>Betriebliche Aufwendungen – gem. IFRS</b>	<b>-347</b>	<b>-1.419</b>	<b>-215</b>	<b>-1.252</b>
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – bereinigt</b>	<b>86</b>	<b>407</b>	<b>118</b>	<b>502</b>
Akquisitionsbedingter Aufwand <sup>1)</sup> / Sachanlagenvermögensrestrukturierung	-142	-605	-39	-180
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-7	-40	-10	-43
Transformationskosten	-17	-73	-5	-59
Ergebnis aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen	-8	155	126	162
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-2	-4	-22	-33
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – gem. IFRS</b>	<b>-90</b>	<b>-161</b>	<b>167</b>	<b>197</b>
Operative Gewinnmarge in % – bereinigt	7%	8%	10%	10%
Operative Gewinnmarge in % – gem. IFRS	-8%	3%	14%	4%
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – bereinigt</b>	<b>86</b>	<b>407</b>	<b>118</b>	<b>502</b>
Abschreibungen und Wertminderungen (exklusive akquisitionsbedingter Aufwand <sup>1)</sup> )	107	446	132	456
<b>EBITDA – bereinigt</b>	<b>193</b>	<b>853</b>	<b>250</b>	<b>958</b>
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – bereinigt</b>	<b>86</b>	<b>407</b>	<b>118</b>	<b>502</b>
Finanzergebnis	-43	-201	-49	-198
Ertragssteuerergebnis	-14	-82	50	-31
<b>Ergebnis nach Steuern - bereinigt</b>	<b>-29</b>	<b>124</b>	<b>119</b>	<b>272</b>
<b>Bereinigtes Ergebnis je Aktie unverwässert (in EUR)</b>	<b>0,11</b>	<b>0,47</b>	<b>0,45</b>	<b>1,05</b>

\* 2021 Finanzzahlen spiegeln die Reklassifizierungen zwischen den Funktionskostenkategorien wider

<sup>1)</sup> Der akquisitionsbedingte Aufwand inkludiert Abschreibungen und die Amortisation sowie Wertminderungen von Vermögensgegenständen aus Kaufpreisallokationen, Firmenwertabschreibung, sowie Integrations-, Ausgliederungs- und Übernahmekosten